

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

288 (10.12.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-42034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-42034)

VEREINIGTE THEATER.

DL

Deutsche Lichtspiele

Kammer Lichtspiele

KL

Spielplan vom 9. bis 11. Dezember 1919.
In beiden Theatern nur Erstaufführungen!!

JOE DEEBS,
der geniale und bekannte Meisterdetektiv,
in seinem neuesten Abenteuer:
Der Dold des Malaien!!
Diese fiktive Detektivsensations schildert uns in packenden, aufregenden Szenen das eigenartige und gefährliche australische Abenteuer des grossen Detektivs Joe Deebis (Carl Auen).

MAGDA MADELEINE,
die liebreizende Film-Schauspielerin, in der Doppelrolle ihres neuesten Dramas:
Im Schatten der Anderen!!
Drama aus dem Liebesleben einer Frau in fünf Akten. — In den Hauptrollen: Magda Madeleine, Ernst Rückert, Marga Köhler. [11812]

Das Leben des Cow-Boys!!
Lustspiel in zwei Akten.

HANNE WOYDA
Im Sumpfe verkommen!!
Drama in fünf Akten.
Ein an packenden Szenen reiches Werk mit liebevoll aufgebautem, logisch durchdachtem Handlungsverlauf von ergreifender Realistik.

CHARLOTTE BÜCKLIN,
die bekannte Filmschauspielerin, spielt als Baudemädel, Gräfin und Dirac temperamentvoll und glaubwürdig in Mimik und Geste.
ERICH KAISER-TITZ,
der große und beliebte Charakterdarsteller, in seinem neuesten Film:
!! Aus Liebe gesündigt !!
Dramatisches Lebensbild in fünf Akten von Dr. Alfred Schirokaza.
In den Hauptrollen: Erich Kaiser-Titz als Professor Lamare, Meta Schwarz, Ellinor Holm.

Lehmann wird mit Müller verwechselt
Lustspiel in zwei Akten.

Einswarden.
Gesucht auf sofort ein [11478]
Lehrmädchen.
Elsa Triebel, Schneiderin
Bergstraße 65, I.

10678
Für den Weihnachtstisch:
Blusen, Koftümrocke
in guten Qualitäten
in allen Grössen
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
A. G. Gehrels & Sohn
Oldenburg.

Prima Fahrrad-Decken
Neue deutsche Friedenstare.
Balkendeck 78 Mt. Schlauch 35 Mt.
nach ausserhalb gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Preis Dreifache, Rüstingen, Wilhelmshaven, Str. 75, Fernr. 399

Mehrere Wagons hochfeine Schmuckstücke
Zafel-Äpfel
eingetroffen. [11474]
10 Pfund 9 Mt., Zentner 85 Mt.

Müllers Markthallen
Inhaber: Hermann Müller.

Familien-Wäsche
Feine Damenwäsche und Herrenwäsche
übernimmt bei tadelloser Ausführung
„Union“ Groß-Dampf-Wäscherei
Rohstoffe, S. Abholen u. Bringen frei. Fernr. 868.
Reparaturen an Herrenwäsche
werden schnellstens ausgeführt. [11147]

Kleiemelasse
mit hohem Zuckergehalt (Säure mitbringen) empfohlen
H. Kuper
[11479] Telefon 289. [11479] Telefon 289.
Empfehle meine leicht und
schweren Gespanne
für alle vorzukommenden Arbeiten. Umzüge nach ausserhalb per Benutzkarte werden prompt erledigt. Günstigste Preise.
Weik. Grenzstraße 58, Fernr. 830.

Wiener Café
Reichsadler

Täglich große Künstler-Konzerte
des Kapellmeisters Pfönning mit den bekannten Solisten.
+
Jeden Sonntag von 4,30 Uhr ab:
Großes Familien-Kaffee-Konzert
+
Ab 7,30 Uhr:
Konzert mit Extra-Einlagen
Einzelne Wünsche der Gäste wird gerne Rechnung getragen.
+
Erfrischende Küche. — Geflügelte Tiere und Weine.
+
Im Spielplan am Mittwoch, 10. Dez. 8 Uhr: **Großes Preis-Skat um wertvolle Preise.**
Um zahlreichen Zuspruch bittet
P. Dollenbroich.

Rüstringer Vortragswesen e. V.
Am 2. Weihnachtstage, vormittags 10 Uhr,
in den Deutschen Lichtspielen, Gökerstr. 60:
4. Musikalische Morgen-Feier
Richard Wagner. Aus den Musikdramen „Tristan u. Isolde“ und „Faust“ 1. Vorspiel u. Isolde's Liebestod. — 2. Nachspiel aus dem 2. Aufzuge. — 3. Einleitung zum 3. Aufzuge. — 4. Tristan's Vision. — 5. Erläuternde Worte zu G. u. 7. — 6. Eine Faust-Overtüre. — 7. Siegfried-Idyll.
Ausgeführt durch das Philharmonische Orchester (65 Mann) und Leitung des Herrn Musikdirektors Fr. Wöhlbier.
Dienstag, 23. Dezember, abends 8 Uhr,
im großen Saale des Werft-Erholungshauses Gökerstr.:
Einführung in Richard Wagners Musikdrama „Tristan und Isolde.“
Vollschauung Wagners u. Musik des Werkes
Mitwirkende: Herr Oberlehrer Bindel (Vortrag), Frau Oberlehrer Heinemann und Herr Konzertsänger Leys, (Gesang), Herr Konzertmeister Schmuck, (Klavier).
Diese Einführungabend ist für Inhaber von Einlasskarten zur Morgenfeier unentgeltlich!

Bereitsjahnen
Abgeben.
Für: Rüsting
Koburg P. 36.
Begr. 1857.

R. Winter
Färberei und chem. Waschanstalt
Rüstingen, Peterstraße 69



Rüstingen-Verein
Rüstingen-Wilhelmshaven
Am Mittwoch, den 10. 12., abends 7 1/2 Uhr.
Mittwochabendliche **Mitglieder-Versammlung**
in den „Tonbänken“, Postmannstraße. [11480]
Wegen der nicht. Tagesordnung ist das Erscheinen sämtl. Mitglieder erwünscht.
Der Vorstand.

Deutscher Melikar-Verein
Wilhelmshaven-Rüsting.

Nachruf.
Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß unser teurer Kollege, d. Schriftbauer **Wilhelm Stiegler**
gestorben ist. [11490]
Seine letzten Ruhestätte: Die Beerdigung findet am Dienstag, 9. Dez., nachm. 12 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes aus statt.
Die Erdbewahrung.

Deutscher Soldaterverein
Rüstingen-Wilhelmshaven.

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 7. Dezember, starb unser lieber, langjährig Mitglied, der 2. Klasse
Julius Peter
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes (Friedenstraße) aus statt.
Die Statten werden erlauch. sich an der Beerdigung zahlreich zu beteiligen. [11472]
Die Erdbewahrung.

Deutscher Soldaterverein
Rüstingen-Wilhelmshaven.

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 7. Dezember, starb unser lieber, langjährig Mitglied, der 2. Klasse
Julius Peter
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes (Friedenstraße) aus statt.
Die Statten werden erlauch. sich an der Beerdigung zahlreich zu beteiligen. [11472]
Die Erdbewahrung.

Reichsbund
d. Kriegesbeschädigten, Hinterbliebenen ufm. Ortsgemeinschaft
Rüstingen-Wilhelmshaven
Gesellschaft, Grenzstr. 86

Nachruf.
Am 7. Dezbr. d. J., verstarb an den Folgen seiner Kriegesbeschädigung (Nervenschwächung) unser lieber Kamerad
Julius Peter
im eben vollendeten 37. Lebensjahre.
Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden. [11475]
Der Vorstand.
Beerdigung Sonntag, den 11. Dezbr., nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes (Friedenstraße) aus. G. d. R. 1 1/2 Uhr „Eiffenturm“.

Reichsbund
d. Kriegesbeschädigten, Hinterbliebenen ufm. Ortsgemeinschaft
Rüstingen-Wilhelmshaven
Gesellschaft, Grenzstr. 86

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 7. Dezember, verschied plötzlich und unerwartet, infolge eines im Felde zugezogenen Leidens — Nervenschwächung, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Tischler
Julius Peter
im vollendeten 37. Lebensjahre.
Die trauernden Angehörigen:
J. Banner,
W. Betray und Frau,
D. geb. Petz
J. Hagemann und Frau,
C. geb. Peter
J. Middeldorf und Frau,
M. geb. Betray
L. Wiggatz und Frau,
Fr. geb. Betray
Willy, Otto, Adele und Martha Betray,
Erich Hagemann.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Wilhelmshavener Kirchhofs anstatt.
Rüstingen, den 8. Dezember 1919.

Colosseum =
Lichtspiele.
Som 9. bis 11. Dezember!
Ausgewähltes Nieten-Programm!
Goldelse
Ein Gesellschaftsroman in 5 Akten nach dem geliebten Roman von G. Martini Edith Meyer — Carl Auen.
Zigeunerprinzessin
Weltkulturspiel in 5 Akten mit außerordentlich abwechslungsreichem Inhalt.
Claus will heiraten
[11807] Ein bezauberndes Lustspiel.

Für einen durch deutsches Reichsvotant
gekürzten und in sämtl. Kulturkreisen
verherrlichten hervorragenden Schriftst., für
welchen künftliches Wert die Massen-
fabrikation übernommen hat, soll an gute
französische Firmen oder organisatorisch
befähigte Herren der
General-Vertrieb
für eigene Rechnung beauftragt werden
werden. Aus Kapitalkraft, Interessenten,
die gewillt sind, festen Verbindung zu tätigen
und Energie nachweisen zu können, können
berücksichtigt werden. Angebote erbeten
unter E. A. 4868/B a. d. Ws. Berlin SW
[11389]

Voranzeige!
Arbeiter-Gesang-Verein
[11468] „Froh sinn“
Mitglied des Arbeiter-Sängerbundes.
Am ersten Weihnachtstage große
Weihnachts-Feier
im Friedrichshof.

Todes-Anzeige.
Erhielten heute die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Enkel u. Neffe, der Gefreite
Erich Baumgarten
i. M.-G.-K. II. Garde-Regt. [11495]
im Alter von 21 Jahren am 14. November d. J. bei den Kämpfen im Baltikum bei Libau den Tod fürs Vaterland gefunden hat.
Dieses zeigen tiefbetrüben Herzens an
Johann Baumgarten
Friederike Janßen
nebst Kindern und Angehörigen.
Rüstingen, den 8. Dezember 1919.

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 7. Dezember, verschied plötzlich und unerwartet, infolge eines im Felde zugezogenen Leidens — Nervenschwächung, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Tischler
Julius Peter
im vollendeten 37. Lebensjahre.
Die trauernden Angehörigen:
J. Banner,
W. Betray und Frau,
D. geb. Petz
J. Hagemann und Frau,
C. geb. Peter
J. Middeldorf und Frau,
M. geb. Betray
L. Wiggatz und Frau,
Fr. geb. Betray
Willy, Otto, Adele und Martha Betray,
Erich Hagemann.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Wilhelmshavener Kirchhofs anstatt.
Rüstingen, den 8. Dezember 1919.

wurde gleichfalls abgelehnt. In einer ganzen Reihe von Fällen werden von der Gemeinde auf deren Kosten Umbauten vorgenommen, um neue Wohnungen zu schaffen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, nach weitere Antragsunterlagen vom Staat zu erwirken. Zu dem Punkt Anlegung eines Gemeindezooes in Moorhausen, vom Hülmswege nach dem Vorbergraben, heißt der Gemeindevorstand auf dem Standpunkt, daß die freiwilligen Zeichnungen sich der jetzigen Zeit anpassen müssen. Werden diese erfüllt von den Interessenten, so soll das Projekt baldmöglichst verwirklicht werden.

(7) **Teuer. Parteiverammlung.** Die am Sonntagabend in der Traube abgehaltene Mitgliederversammlung hatte einen so zahlreichen Besuch aufzuweisen, wie seit langer Zeit nicht. Fernschickerteile waren auch viele Frauen erschienen. Nach Eröffnung des Vorstandsberichtes gab Genosse Eben einen ausführlichen Bericht über die letzten Sitzungen des Stadtrates. Unter den vielen wichtigen Fragen hegte noch immer die Wohnungsfrage im Vordergrund. Genosse Willen erweiterte den Bericht durch nähere Mitteilungen und gab außerdem Kenntnis von einem Beschluß der Werksleitung, daß in Zukunft verärmte Arbeitslöhner der Stadtratsmitglieder nicht mehr begünstigt würden. Von verschiedenen Seiten wurde dies bahnbrechend kritisiert, daß dies nur für Kommissionsitzungen u. m. zutrifft. Die Kommunalbehörden sollen die nötigen Sitzungen außerhalb der Arbeitszeit abhalten. Es wurde beschlossen, eine Weihnachtsfeier abzuhalten und hierzu u. a. auch den Arbeiterklub der Revolutionsfeier (33.20 Mark) mit zu verwenden. Eine Kommission von sechs Genossen und Genossen übernahm mit dem Vorstand die Ausfertigung der nötigen Vorarbeiten. Der Arbeiterklub hat seine Mitwirkung zugesagt. Unter verschiedenen trägt der Vorsitzende des Vereins heimgekehrter Krieger die Anträge und Beschlüsse vor, die in betreff der Schenckpreis, Vergebung von Ackerland und der Frage der Heilfürsorge den betroffenen Personen übermitteln werden sollen. Die Veranlassung schloß sich diesen Forderungen an. Das Generalkonferenzprotokoll wird sich ebenfalls nach diesen Fragen beschäftigen. Es wird dann noch auf die Zusammenkunft des Arbeitervereins hingewiesen. Nachdem Genosse Eben auf die vierteljährliche Abschlußzeit abzuhaltenen Volkskongress hingewiesen, schloß der Vorsitzende die antragende verlorene Versammlung mit dem Wunsch auf weitere so rege Beteiligung an den Versammlungen.

(8) **Ausfuhr von Hülsenfrüchten.** Aus dem Bezirk des Amtsbereiches Jever ist die Ausfuhr von Hülsenfrüchten verboten. Bei nachgewiesener Befreiung der Auslieferungsbefugnisse werden auf Antrag Ausnahmen von dem Verbot zugelassen.

(9) **Weitere Einschränkung des Verbrauchs elektrischer Kraft.** Wegen der weiter bestehenden Schwierigkeiten in der Beschaffung von Kohlen sind neue Einschränkungen verfügt. U. a. ist der Stromverbrauch für Kraftzwecke von 4 Uhr nachmittags bis 8 Uhr morgens verboten. Neuanstöße und Erneuerungsanlagen werden nur in dringenden Fällen genehmigt.

(10) **Jever als teurer Ort.** Der Bund der Selbstbedienten hat dem Landtag die Bitte unterbreitet, Jever in die Klasse der teuren Orte einzubeziehen, nachdem die Reichsregierung die Stadt Jever bereits als teuren Ort anerkannt hat. Die hat den Reichsbeamten die erhöhten Steuerumlagen vom 1. Januar d. J. zu nachgeprüft. Eine Begründung ist beigefügt. Besonders wird darin die durch die Nachbarstädte Wilhelmshaven und Rühringen beeinflusste Preissteigerung angeführt.

(11) **Aussage der Kohlenbezugspreise.** Donnerstag den 11. Dezember werden in der Markt Kohlenbezugspreise ausgegeben, und zwar: vormittags an Unionsmitgliedern, welche gleichzeitig Zutritt erhalten; nachmittags an diejenigen,

welche bereits in die Liste eingetragen sind. Gleichzeitig werden Spiritusmärkte in sehr beschränkter Zahl ausgegeben.

(12) **Wahl des Wahlkreises.** Durch das Reichsantragsamt sind die Wahlkreise bis nach Danneberg in eine Familie im benachbarten Nachbarn um einige gute kleine Wetzstühle. Spitzbuben bieten dieselben mitgeben.

(13) **Wahl der Wahlleitung.** Die Gemeinde Jever soll nun auch Anführer an die Arbeiterzentrale erhalten, und zwar über Bodefeld von Schmeburg her. Mit der Auffstellung der Wahlen hat man schon begonnen, doch darf man vor Herbst 1920 wohl nicht mit der Fertigstellung der Anträge rechnen. Die Ostfälische Wetzstühle wird wegen der weiten Entfernung nicht angeschlossen werden.

(14) **Wahl der Wahlleitung.** Die Wahlleitung des staatlichen Rumpfabrikparks, der im Erdbeben liegt, wurde ein 12 1/2 Meter langer Treibriemen gelassen und aus einem anderen Treibriemen ist ein 1/4 Meter langes Stück herausgeschnitten worden.

(15) **Reer. Eine öffentliche Wetzstühleversammlung,** die von Sozialdemokraten einberufen und von etwa 300 Personen besucht war, fand am Sonntagabend im Arbeiterklub statt. Der Vorsitzende des Wahlkreises, H. Deuer, eröffnete und leitete die Versammlung. Abg. Wesper aus Danneburg, Mitglied der Nationalversammlung, sprach über das Thema: „Der Reichstag steht rechts!“ Deuer hob hervor, daß Deutschland jetzt verarmt geworden sei, daß die Zustände jedoch durch den verlorenen Krieg geschaffen seien. Die Verhandlungen des Untersuchungsausschusses hätten einmündig festgestellt, daß Deutschland kein Teil Deutschlands am Krieg trage, nicht weniger als die anderen Länder. Es bemängelt sei die Gebe zum Krieg betrieben worden, wie der Vertrag an der Hand von Ausprägungen aus Altschönen und rechtsstehenden Kreisen darlegt. Jetzt, nach der Revolution, verstanden die selben Kreise, diese ihre Schuld am Krieg auf andere abzuwälzen, indem sie behaupteten, die Revolution habe den Zusammenbruch gebracht. Der Redner führte dann weiter aus, mit welchen Mitteln von rechtsstehenden Kreisen versucht würde, eine reaktionäre Bewegung zu entfachen. Der Abgeordnete streifte dann die Inangriffnahme des Wirtschaftswunders, die mit langsam vor sich gehen könne und betonte, daß zur Beschaffung der ungeheuren Schuldentlast die bestehenden Kreise in erhöhtem Maße herangezogen würden. Zum Schluß streifte Deuer das Betriebsrätegesetz, das für die Arbeiter eine Lebensfrage sei. In der Belästigung der Wetzstühle von rechts müssen auch die Kommunisten und Inangriffnahmen mit den Wirtschaftswundern zusammengefaßt werden. Die etwa einhundert Ausführenden wurden beifällig aufgenommen. In der Aussprache trat der Kommunist Wiegler in der Hauptsache für eine Diktatur des Proletariats ein. Abg. Wesper erwiderte auf die Ausführungen des Redners, indem er betonte, daß die Worte des Redners schon genügend durch den Ruf einer Wetzstühle gekennzeichnet seien, die ihm zuerst für das freies! Der Wille des Volkes müsse immer seinen Niederschlag in der jeweiligen Regierung finden.

Aus aller Welt.

Die Flucht von Scapa Flow. In Rostock auf dem Kaiserlichen Hauptbahnhof wurde dieser Tage ein Matrose verhaftet, es war der Matrose Keller. Er befand sich unter den Scapa-Flottenbooten, die in England zurückgehalten werden. Als nun fälschlich ein Dampfer mit deutschen Kriegsgefangenen nach der Heimat ging, verstand er es, zu flüchten und diesen Dampfer zu erreichen. Einen englischen Kolben, der ihm half, brachte er verborgen in ein Stück in die Hand, und der Kommandant seiner Gefangenen wurde Augen zu. Und nun folgte eine Lebensfahrt nach Deutschland,

erfüllt mit Hoffen, gestützt durch die Sorge, es könnte herauskommen, daß er, dessen Flucht schon überall hin gemeldet sein dürfte, auf diesem Dampfer sei. Beim Verlassen des Schiffes in England in der Hand, so noch einmal, als sollte alles vergeblich gewesen sein, aber das Glück war ihm zum letzten Male hold. Von Kiel aber reiste der Matrose überflüssig seiner engen Heimat zu, einem kleinen Dörfchen im Schwarzwalde.

Kartoffelwunderer mit Buschhaus bestraft. Das Sozialistische Reichsamt hat die Beschlüsse des Reichsausschusses zur Bekämpfung der Wucherer und Schieber vor kurzem einen Strafmaßstab aus dem Verleumdungsgesetz wegen Wucherer zur Wundelstraße von einem Jahre Gefängnis verteilt hätte, griff der Anklagebevollmächtigte im Anführer daran aus den Reihen der Bauern einige wegen Kartoffelwunders heraus, die in der letzten Sitzung abgeurteilt wurden. Wegen erheblicher Verleumdung des Reichsausschusses erhielten fünf dieser aus dem Dorfe Weidenweiler, Kreis Merzig, je ein Jahr Gefängnis, einer wurde dem ordentlichen Gerichte überwiehen.

Ein würdiger Stadtvorsteher. Vor kurzem wurde in Oerford der Herr U. G. B. angehörige Stadtvorsteher der Deutschen unter dem Verdacht des Einbruchs in eine Bierkellerkammer in Rübbe verhaftet. Nach dem Herford Wähler Mitteilungs über einen anderen Stadtvorsteher, deren beide ebenfalls dieser „Wohlfahrter“ ist. Danach wurde vor einem Wochen einen Landwirt aus Röhne in Oerford ein angeblich in Oerford lebender, der Bierkellerkammer gehöriger Paganon mit einem Betrag von 200 Mark anvertraut. Das Verbrechen wurde abgeschlossen und der Landwirt sollte die 200 Mark gegen Quittung an den Anwalt der Bierkellerkammer, der die Abwicklung in Oerford „unter sich hatte“. Als der Schand aber ausbrach, schloß der Käufer Verbot und bezog sich nach Oerford, um die Sache aufzuklären. Dort stellte sich die Hilfe der Reichsausschüsse heraus, daß der Anwalt der Bierkellerkammer und der Stadtvorsteher Deutgen ein und dieselbe Person waren. Letzterer stand denn auch, als man ihm die Quittung mit seiner Handchrift vorlegte, die Zeit ein und gab auch seine Gelderhersteller, mit denen er den Kauf geteilt hat, an. Unter diesen befindet sich eine weitere Leuchte der Oerford Inanspruchnahme, der ehemalige 2. Vorsitzende des Oerford V. u. S. Rates, Erdmann, der mit Deutgen in den Reichsausschüssen hier eine wenig rühmliche Rolle gespielt hat.

Rühringer Parteiangelegenheiten.

Dienst 14. Mittwoch den 10. Dezember, abends 8 Uhr, bei Emil Weilmann, Genossenschaftliche, Parteibüro am Ing. Tagungsordnung: 1. Kommunales; 2. Parteiangelegenheiten; 3. Verschiedenes. Das Lokal ist besetzt.

Dienst 15. Mittwoch den 10. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung der Wilhelmshavener Bezirke im Wetzstühle (oben). Tagungsordnung: 1. Steuerfragen; 2. Aufhebung der Wetzstühle; 3. Eltern; 4. Verschiedenes.

Feiertag. Die Vertrauensleute wollen die Karten für den Sonntag den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Ebelweitz stattfindenden Feiertagsabend auf dem Sekretariat abholen.

Vertrauensmännerversammlung. Die Vertrauensmännerversammlung am Donnerstag abend findet umständlicher eine Woche später statt.

Bildungsausschuß Rühringen-W'haven.

Mittwoch, 4 1/2 Uhr, findet eine Sitzung des Bildungsausschusses statt.

Zeichnungsschluß: 10. Dez. 1919 • Einzahlungstermin: 1.-8. Januar 1920 • 1. Ziehung: März 1920

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919

Jährliche Gewinne:		
10 Gewinne zu	Mark 1000000	Mark 10000000
10	500000	5000000
10	300000	3000000
10	200000	2000000
20	150000	3000000
40	100000	4000000
100	50000	5000000
200	25000	5000000
400	10000	4000000
600	5000	3000000
800	3000	2400000
800	2000	1600000
2000	1000	2000000
5000 Gewinne		Mark 50000000

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt unter Abzug von 10%. Ein mit einem Gewinn gezogenes Spar-Prämienstück nimmt auch an den späteren Gewinnziehungen teil, bis es zurückgezahlt wird. Weiter findet jährlich einmal eine Auslosung zwecks Rückzahlung statt. Die in dieser Ziehung gezogenen Nummern erhalten den Nennwert von 1000 Mark und die aufgelaufenen Zinsen von 50 Mark für jedes abgelaufene Jahr, außerdem aber noch jede zweite Nummer eine Sonderprämie (Bonus) von 1000 bis 4000 Mark.

Zahlungweise: Für jedes Stück von 1000 Mark sind zu zahlen 500 Mark in Kriegaanleihe und 500 Mark in bar, und zwar bei der Zeichnung 100 Mark in bar, die restlichen 400 Mark und die 500 Mark Kriegaanleihe 1.-8. Januar 1920.

Verleihung: Die Spar-Prämienanleihebestände werden von der Reichsbank und Darlehnskassen mit 8 1/2 % des Zinsfußes befristet.

Zeichnung bei allen Banken, Bankiers, Sparkassen und Genossenschaften.

VEREINIGTE THEATER.

DL

Deutsche Lichtspiele

Kammer Lichtspiele

KL

Spielplan vom 9. bis 11. Dezember 1919.

In beiden Theatern nur Erstaufführungen !!

JOE DEEBS,

der geniale und bekannte Meisterdetektiv,
in seinem neuesten Abenteuer:

Der Dold des Malaien !!

Diese fiktive Detektivsensations schildert uns in packender, aufregender Szenen das eigenartige und gefährliche australische Abenteuer des grossen Detektivs Joe Deebes (Carl Auen).

MAGDA MADELEINE,

die liebreizende Film-Schauspielerin, in der Doppelrolle ihres neuesten Dramas:

Im Schatten der Anderen !!

Drama aus dem Liebesleben einer Frau in fünf Akten. — In den Hauptrollen: Magda Madeleine, Ernst Rückert, Marga Köhler. [11819]

Das Leben des Cow-Boys !!

Lustspiel in zwei Akten.

HANNE WOYDA

Im Sumpfe verkommen !!

Drama in fünf Akten.
Ein an packenden Szenen reiches Werk mit vielbewußt aufgearbeiteter, logisch durchdachter Handlung von ergreifender Realistik.

CHARLOTTE BÜCKLIN,

die bekannteste Filmdiva, spielt als Bauerin, Gräfin und Dirne temperamentvoll und glaubwürdig in Mimik und Geste.

ERICH KAISER-TITZ,

der große und beliebte Charakterdarsteller, in seinem neuesten Film:

!! Aus Liebe gesündigt !!

Dramatisches Lebensbild in fünf Akten von Dr. Alfred Schirrkowa.

In den Hauptrollen: Erich Kaiser-Titz als Professor Lamare, Meta Schwarz, Ellinor Hela.

Lehmann wird mit Müller verwechselt

Lustspiel in zwei Akten.

Bereinsfahrten
Fahrtplan
Tagesfahrt
Geburt 8. 38.
Gegr. 1857.

R. Winter

Färberel und chem.
Waschanstalt
Rüstringen, Peterstraße 50



Rennschnecken - Verein
Rüstringen - Wilhelmshafen

Am Mittwoch, den 10. 12., abends 7 30 Uhr.
Früherspendliche
Mitglieder-Versammlung
in den „Kontakten“, Post-
mannstraße. [11480]
Wegen der widrig. Tages-
ordnung ist das Geschehen
samt. Folgendes ersucht.
Der Vorstand.

Colosseum =

Lichtspiele.

Som 9. bis 11. Dezember!

Ausgewähltes Reizen-Programm!

Goldelse

Ein Gemälde in 5 Akten nach dem gleichnamigen Roman von G. Harritt
Erich Meyer — Carl Auen.

Zigeunerprinzessin

Weltkühnheit in 5 Akten mit außer-
ordentlich abwechslungsreichem Inhalt.

Claus will heiraten

[11807] Ein reizvolles Lustspiel.

Einwarden.

Gesucht auf sofort ein [11478]

Lehrmädchen.

Elsa Triebel, Schneiderin
Bergstraße 65, I.

10678

Für den Weihnachtstisch:

Blusen, Kostümröcke

in guten Qualitäten
in allen Größen
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen

H. G. Gehrels & Sohn

Oldenburg.

Prima Fahrrad-Decken

Neue deutsche Erfindung.
Wasserdicht 78 Mt. Schlauch 35 Mt.
nach aushaltbar gegen Vereisung oder Beschädigung.
Preis Brosche, Rüstringen, Wilhelmshafen, Str. 76, Fernr. 2092

Mehrere Wagners hochfeine Schmackhafte

Tafel-Äpfel

eingetroffen. [11474]

10 Bund 9 Mt., Zentner 85 Mt.

Müllers Markthallen

Inhaber: Hermann Müller.

Familien - Wünsche

Seine Damenwünsche und Herrenwünsche
übernimmt bei tadelloser Ausführung

„Union“ Grob-Dampf-Wäscherei

Koslovr. 8. Schulen u. Strassen frei. Fernr. 882.
Reparaturen an Herrenwäsche
[11147] werden schnellstens ausgeführt.

Kleiemelasse

mit hohem Zuckergehalt (Säcke mitbringen) empfehllich

H. Kuper

Telephon 220. [11476] Telephon 220.

Empfehle meine feinsten und
schweren Gespanne
für alle vorkommenden Arbeiten. Umzüge nach außer-
halb per Handfuhr werden prompt erledigt. Außerst
billige Preise.

Welf. Grenzstraße 58, Fernnr. 830.

Wiener Café

Reichsadler

Täglich große Künstler-Konzerte
des Kapellmeisters, Dönigls mit den bekannten Solisten.

Jeden Sonntag von 4,30 Uhr ab:

Großes Familien-Kaffee-Konzert

Ab 7,30 Uhr:

Konzert mit Extra-Einlagen

Etwaigen Wünschen der Gäste wird gerne Rechnung getragen.

Erstklassige Küche. — Bestgelegte Biere und Weine.

Im Spielplan am Mittwoch, 10. Dez. 8 Uhr: Großer
Preis-Skat um wertvolle Preise.

Um zahlreiches Zutropfen bittet
D. Vollenbroich.

Rüstringer Vortragswesen e. V.

Am 2. Weihnachtstage, vormittags 10 Uhr,
in den Deutschen Lichtspielen, Gökerstr. 60.

4. Musikalische Morgen - Feier

Richard Wagner. Aus den Musikdramen „Tristan u. Isolde“ und „Faust“ 1. Vorspiel u. Isolde's Liebesheld. — 2. Nachtlied aus dem 2. Aufzuge. — 3. Einleitung zum 3. Aufzuge. — 4. Tristan's Vision. — 5. Erläuternde Worte zu 6. u. 7. — 6. Eine Faust-Ouvertüre. — 7. Siegfried-Idyll. Ausgeführt durch das Philharmonische Orchester (65 Mann) und Leitung des Herrn Musikdirektors Fr. Wöhlbier.

Dienstag, 23. Dezember, abends 8 Uhr,
im großen Saale des Werk-Erholungshauses Gökerstr.:

Einführung in Richard Wagners Musik-drama „Tristan und Isolde.“

Weltanschauung Wagners u. Musik des Werkes

Mitwirkende: Herr Oberlehrer Bindel (Vortrag), Frau Oberlehrer Heinemann und Herr Konzerttänzer Leya, (Gesang), Herr Konzertmeister Schmuck, (Klavier).

Dieser Einführungabend ist für Inhaber von Einlasskarten zur Morgenfeier unentgeltlich!

Jenlicher
Melanch.-Verband
Wilhelmshafen-Rüstr.



Nachruf.
Den Mitgliedern
hierdurch zur Nach-
richt, daß unter neuer
Präs. d. Schilbauer
Wilhelm Stiegler
geboren ist. [11440]
Gute feiner Menschenart
Die Beerdigung findet
am Dienstag, 9. Dez.,
nachm. 12 Uhr, von
der Leichenhalle des
West-Friedhofes aus
statt.
Die Erdbewahrung

Jenlicher
Hohlarbeiter-Verband
Zahlstelle
Rüstringen - Wagnen.



Todesanzeige.
Am Sonntag, den
7. Dezember, nach un-
erwartet unter lang-
jährigem Kränklich-
sein.
Julius Peter
Die Beerdigung findet
am Donnerstag,
den 11. Dezember, nach-
mittags 2 Uhr, von
der Leichenhalle des
West-Friedhofes aus
statt.
Die Beerdigung werden
erlaubt, sich an der
Beerdigung zahlreich
zu beteiligen. [11472]
Die Erdbewahrung

Reichsbund
d. Kriegsschädigten,
Unterbliedener ufm.
Ortsgruppe
Wohn-Rüstringen
Gefährlich. Grenzli. 85



Nachruf.
Am 7. Dezbr. d. S.,
verstarb an den Folgen
seiner Kriegsschä-
digung (Herzver-
stärkung) unser
lieber Kamerad
Julius Peter
im eben vollendeten
37. Lebensjahre.
Sein Andenken wird
hier in Ehren gehalten
werden. [11475]

Der Vorstand.
Beerdigung Son-
nabend, nachm. 2 Uhr,
von der Leichenhalle
des neuen Wagners
Friedhofes (Frieden-
straße) aus.
G. d. R. 11/12 Uhr
„Gefühllich“.

Für einen durch deutsches Reichsstatut
geschützten und in famili. Kulturkreisen
kultivierten Herkommenen Beruf, für
welchen staatliches Wert die Wagners-
fabrikation übernommen hat, soll ein aus-
gezeichnete Firmen- oder organisierte
Verhältnisse werden.

General-Vertrieb

für eigene Rechnung befristetweise vergeben
werden. Nur Kapitalkraft, Interressierten,
die gewillt sind, feilen Aufträge zu tätigen
und Erfolge nachweisen zu können, können
berücksichtigt werden. Angebote erbeten
unter R. A. 4988 B o. d. Wfa, Berlin SW
[11829]

Voranzeige!

Arbeiter-Gesang-Verein
[11466] „Froh Sinn“
Mitglied des Arbeiter-Sängerbundes.

Am ersten Weihnachtstage große

Weihnachts-Feier
im Friedrichshof.

Todes-Anzeige.
Erhielten heute die schmerzliche Nach-
richt, daß mein lieber Sohn, unser guter
Bruder, Erkel u. Neffe, der Gefertigte
Erich Baumgarten
i. M.-G.-K. II. Garde-Regt. [11455]
im Alter von 21 Jahren am 14. November
d. J., bei den Kämpfen im Baltikum bei
Libau den Tod fürs Vaterland gefunden hat.
Dieses zeigen tiefbetrübtten Herzen an
Johann Baumgarten
Friederike Janßen
nebst Kindern und Angehörigen.
Rüstringen, den 8. Dezember 1919.

Todesanzeige.
Am Sonntag, den 7. Dezember, verschied
plötzlich und unerwartet, infolge
eines im Felde angezogenen Leidens —
Nervenzerrüttung, unser guter Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel, der Tischler
Julius Peter
im vollendeten 37. Lebensjahre.
Die trauernden Angehörigen:
J. Banter,
W. Betray und Frau,
D. geb. Petz,
J. Hagemann und Frau,
C. geb. Peter,
J. Middelsdorf und Frau,
M. geb. Betray,
L. Waggazer und Frau,
Fr. geb. Betray,
Willy, Otto, Adele und
Martha Betray.
Erich Hagemann.
Die Beerdigung findet am Donnerstag-
nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des
neuen Wilhelmshaverener Kirchhofs ausstatt.
Rüstringen, den 8. Dezember 1919.